



**INTERNET TRAVEL SOLUTIONS**

Quartalsbericht zum 30. Juni 1999

Quarterly Report as at June 30, 1999

i:FAO auf einen Blick

i:FAO at a Glance

Kennzahlen nach IAS	II/99 TDM	IV/98 TDM	II/98 TDM	Ratios according to IAS
<b>Bilanz</b>				
				<b>Balance Sheet</b>
Anlagevermögen	2.126	670	545	Fixed Assets
Umlaufvermögen	58.965	10.303	1.522	Current Assets
Sonstige Aktiva, latente Steuern	4.324	1.452	722	Other Assets, Deferred Taxes
Eigenkapital	63.509	10.554	1.064	Equity
Rückstellungen	757	199	10	Provisions
Fremdkapital	1.149	1.672	1.715	Liabilities
Bilanzsumme	65.415	12.425	2.789	Balance Sheet total
Eigenkapitalquote	97%	85%	38%	Equity Ratio
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
	II/99 TDM		II/98 TDM	<b>Income Statement</b>
Bruttoumsatz	17.714		16.856	Gross Sales total
Gesamtleistung	18.696		16.893	Total Performance
Materialaufwand brutto	15.524		15.098	Material Cost
Rohhertrag	3.173		1.794	Gross Profit
Personalaufwand	2.327		1.586	Staff Cost
Abschreibungen	172		130	Depreciation
EBITDA	-2.470		-649	EBITDA
EBIT	-2.643		-779	EBIT
EAT	-2.626		-817	EAT
Cash Flow, operativ	-2.008		-1.208	Cash Flow, operational
AO-Aufwand (IPO)	2.900		2	Extraordinary Items (IPO)
<b>Kennzahlen</b>				
	DEM		DEM	<b>Financial Ratios</b>
Ergebnis/Aktie	-0,48		-0,15	Earnings per Share
Ergebnis DVFA/Aktie (HGB)	-0,57		-0,15	EPS acc. to DVFA (HGB)
Cash Flow/Aktie	-0,37		-0,22	CF per share
Cash Flow DVFA/Aktie (HGB)	-0,54		-0,22	CF per share DVFA (HGB)
Aktienanzahl (Mio. Stck)	5,443	5,443	5,443	Issued Shares (million)
Kunden IBE:TMS®	72	26	0	Customers IBE:TMS®

Kontakt/Contact

i:FAO Aktiengesellschaft  
 Glauburgstrasse 95  
 60318 Frankfurt am Main  
 Germany

Executive Office  
 Telephone +49 (69) 1530 5500  
 Telefax +49 (69) 1530 5555  
 info@ifao.net  
 www.ifao.net

Während der erfolgreiche Börsengang das erste Quartal des Geschäftsjahres 1999 der i:FAO Aktiengesellschaft dominiert hat, stand das zweite Quartal im Zeichen des konsequenten Ausbaus der Geschäftsfelder und der dazugehörigen Marketing- und Vertriebsstruktur. Die, gegenüber dem Plan um ein Jahr vorgezogene, Gründung der US-Tochtergesellschaft i:FAO of North America, Inc. dient zur frühen Erschließung des amerikanischen Marktes für das Produkt IBE:TMS®. Umfangreiche Marketingkampagnen in Deutschland, speziell für den eHotel Service® und die Reise-Community cabana®, sind Ausdruck einer offensiven Umsetzung der Unternehmensstrategie. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt verhandelt die i:FAO Aktiengesellschaft mit anderen Unternehmen, um im Zuge von Beteiligungen und strategischen Partnerschaften die Markterschließung in Europa und den USA zu forcieren. Hierfür wurde eine Abteilung für Venture Capital und Akquisitionen eingerichtet.

Kurs der i:FAO Aktie seit Emission am 1. März 1999



Der Umsatz konnte in allen Bereichen des Unternehmens erhöht werden, mit den Schwerpunkten in den Bereichen IBE:TMS® und eHotel Service®. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Umsatz um 13,5 % höher und liegt über Plan für das erste Halbjahr 1999. Der Bereich Travel Technologies erbringt bereits rund 34 % des Gesamt-Nettoumsatzes und hat sich damit sehr gut entwickelt.

Die Kosten sind in Folge der starken Anstrengungen zur Markterschließung erwartungsgemäß gestiegen, im wesentlichen sind hier Personalkosten sowie Werbe- und Marketingaufwendungen zu verzeichnen.

Insgesamt ist die i:FAO Aktiengesellschaft mit der Umsatz- und Ergebnisentwicklung sehr zufrieden, im dritten Quartal wird sich das Wachstum entsprechend fortsetzen. Dabei rechnet das Unternehmen mit einer zusätzlichen Verstärkung durch die Geschäftsmodelle von IBE:TMS® und cabana®, die jeweils Zuwächse auf der Basis der registrierten Kunden erwarten lassen.

Auch im zweiten Quartal hat das Unternehmen umfangreiche Investitionen in Hard- und Software durchgeführt, um dem Mitarbeiterwachstum und vor allem dem Wachstum bei den Neukunden von IBE:TMS® und cabana® gerecht zu werden.

Zum Stichtag waren 51 Mitarbeiter bei der i:FAO Aktiengesellschaft beschäftigt.

Compared to the successful IPO that has clearly dominated the first quarter of the business year 1999, activities of i:FAO Aktiengesellschaft in the second quarter centred around serious expansion of our business areas as well as the matching marketing and sales organisation. i:FAO of North America, Inc. has been founded one year ahead of the original plan and is directed towards our efforts to expand IBE:TMS® sales into the American market. Comprehensive marketing campaigns in Germany, specifically for the eHotel Service® and the travel-community cabana®, reflect our aggressive corporate strategy. In order to accelerate market penetration in Europe and the United States, i:FAO is at this point in negotiations with several firms to create strategic partnerships and acquire financial positions. To support this operationally, i:FAO has newly created a division for venture capital and acquisitions.

Price of the share of i:FAO since the initial offering March 1, 1999



Revenues have been increased in all divisions of the company, most heavily in the IBE:TMS® and eHotel Service® divisions. In comparison to the last year the revenue is 13,5% higher and beats the planned estimates for the first six month of 1999. The division Travel Technologies is already participating at 34% in the total-net-revenue and has performed very well.

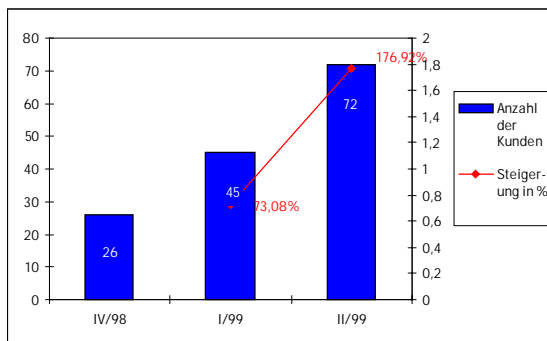
Cost increases where not higher than expected and driven by market penetration. The highest cost amount went towards human resources, advertising and other marketing expenses.

i:FAO Aktiengesellschaft is very pleased with the second quarter results and expects ongoing growth for the third quarter. The company believes that the IBE:TMS® and cabana® business models will drive additional revenue, based on the numbers of existing registered customers.

Similar to investments in the first quarter the company has made substantial investments in hard- and software to match employee growth as well as growth because of the acquisition of new customers for IBE:TMS® and cabana®. As per the date for this statement i:FAO Aktiengesellschaft had 51 employees.

IBE:TMS®

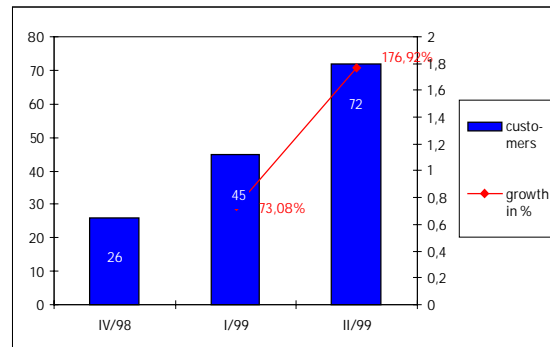
Das sehr gute Wachstum bei den Neukunden konnte auch im zweiten Quartal 1999 fortgesetzt werden. Insgesamt beläuft sich die Kundenzahl per 30. Juni auf 72 und hat sich damit im Vergleich zum Jahresanfang nahezu verdreifacht. Zu den Kunden, die IBE:TMS® einsetzen und den jeweils eigenen Kunden empfehlen, zählen inzwischen alle großen Reisebüroketten in Deutschland. Hier ist ein weiterer positiver Effekt durch diese wichtigen Vertriebsmultiplikatoren zu erwarten. In der Folge sind auch die Umsätze kontinuierlich gestiegen und haben in den Monaten April bis Juni 1999 die Umsätze des ersten Quartals 1999 um 236% übertroffen. Da die Nutzung der Software in Bezug auf den Auslastungsgrad beim Kunden erst am Anfang steht, wird mit einer Weiterführung der Entwicklung im dritten und vierten Quartal gerechnet. Aktuell wird die endgültige Anpassung der Software für den amerikanischen Markt forciert, hier kommt der i:FAO die frühe Einrichtung eines Tochterunternehmens zu Gute.



IBE:TMS®

The very good growth in new customer acquisitions was extended into the second quarter of 1999. As per June 30, 1999 IBE:TMS® had 72 customers. Customers, who use IBE:TMS® and also recommend it to their own customers are now all leading travel agency chains in Germany. An additional positive effect because of these important sales multipliers can be expected. Revenues increased accordingly throughout April, May and June 1999 and exceed first quarter revenues by 236%. Since the usage of the software at customer installations is still in its early stages, a continuation of this development is expected for the third and fourth quarter 1999.

Currently the final functionality for the American market are added to the product. The early creation of our subsidiary in the United States is very helpful in this process.



eHotel Service®

Die Marketingkampagnen und Markterschließungsmaßnahmen resultieren auch bei dem interaktiven Hotelreservierungs-System in kontinuierlich hohen und stetig wachsenden Nutzungs- und Umsatzzahlen. Seit Juni setzt der eHotel Service® eine neue Internet Buchungstechnologie ein, die erhebliche Kundenvorteile durch einfachere Bedienung und kürzere Antwortzeiten erzielt.

eHotel Service®

The marketing campaigns and our activities for higher market penetration result for the interactive hotel reservation system into continually high and growing user and revenue numbers. Since June eHotel Service® is using a new Internet booking technology, resulting in customer benefits through easier use and fast response times.

cabana®

Die weltweit erste Reise-Community im Internet ging am 01. Juni 1999 offiziell online. Während der Startphase wurde cabana® durch intensive Werbekampagnen in Deutschland publik gemacht. Die fortlaufende Präsenz in den Medien Print, Internet und TV ist Bestandteil der auf hohes Wachstum setzenden Internet-Community. Bereits in dieser frühen Startphase konnten erste Umsätze durch Werbung und eCommerce erzielt werden.

cabana®

The globally first travel community on the Internet went officially live on June 1, 1999. During the start-up phase cabana® was heavily promoted through advertising in Germany, resulting in immediate national reach. The ongoing presence in print, Internet and TV media is part of this high-growth oriented Internet community. First revenues through advertising and eCommerce have already been realised in this early phase.

#### Travel Service

Der im ersten Quartal relativ geringe Umsatz konnte im zweiten Quartal deutlich gesteigert werden und liegt kumuliert auf Vorjahreshöhe. Neustrukturierungen in diesem klassischen Geschäft führen hier zur konsequenten Ausrichtung auf den wachstumsstarken online-Reisebereich. Mit Wirkung vom 1. Juli 1999 hat die i:FAO Aktiengesellschaft den Bereich OFS (Online Fulfillment Service) eingerichtet, der sich speziell um die über Internet buchenden Kunden kümmert und hier ein komplettes Service-Paket anbietet. Seit dem Start von OFS nutzen bereits neun Firmen-Kunden diesen Service, darunter fünf Kunden, die neu akquiriert wurden. Im Ergebnis wird das Segment neu positioniert und im Rahmen der Gesamtstrategie intensiv in das Internet-Umfeld eingebunden. Hieraus resultieren höhere Rentabilität und zusätzliches Umsatzwachstum.

#### Forschung und Entwicklung

Die Ausweitung der Geschäftsfelder auf internationaler Ebene (USA, UK) bedingt bei IBE:TMS® die Einstellung der Software auf die jeweiligen Marktbedingungen. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Amadeus, Galileo und Sabre sind hier die wesentlichen Grundsteine für die Erschließung der internationalen Märkte gelegt worden. Die detaillierten Anpassungen wurden erfolgreich umgesetzt.

Bei cabana® wird der Leistungsumfang der Software kontinuierlich erweitert und dem Mitgliederwachstum sowie den Zugriffsraten angepaßt. Die Optimierung der Prozesse und die Erhöhung des Produktnutzen stehen hier im Vordergrund.

#### Akquisitionen und Beteiligungen, Venture Capital

Mit der Einrichtung einer Abteilung für Venture Capital und Akquisitionen trägt die i:FAO dem strategischen Ziel nach internationalen Allianzen und Partnerschaften Rechnung. Dabei wird nicht nur die Qualität des potentiellen Portfolio-Unternehmens untersucht, sondern es wird ganz besonders Wert auf einen „Strategic Fit“ gelegt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Quartalsberichtes befindet sich das Unternehmen in mehreren aussichtsreichen Verhandlungen.

#### Travel Service

Although revenues in the first quarter were below expectations, accumulated revenues have now reached last years revenue because of second quarter increases. In order to emphasise on the high-growth online travel market this division has been re-structured. Starting on July 1, 1999 i:FAO has started OFS (Online Fulfillment Service) to create a special service directed towards customers booking via the Internet. Since i:FAO has started this new service nine corporate customers have signed up, inclusive of five customers who have been added as new customers. In result this division will be newly positioned over time and as part of our general strategy completely integrated with Internet solutions. This will result in higher margins as well as additional revenue growth.

#### Research and Development

The expansion of our business activities into the international arena (USA, UK) forces some changes in functionality of our IBE:TMS® software to meet the specific market needs. Based on existing contracts with Amadeus, Galileo and Sabre the groundwork for reaching these international markets has been done. Specified customisation has been implemented successfully.

At cabana® the level of functionality is constantly increased and matched against growth in members as well as page views. Most important is here to make procedures more efficient and increase customer value.

#### Acquisitions and Partnerships, Venture Capital

i:FAO supports its strategic concept to create international alliances and partnerships by installing a division for venture capital and acquisitions. Not only the quality of a potential portfolio company is investigated, but an exceptional value is placed on a „strategic fit“. At this time the company has several negotiations in a promising stage.

## Quartalsabschluß zum 30. Juni 1999

## Erläuterungen zum Quartalsabschluß

- Bilanz per 30. Juni 1999 (HGB)
  - Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)
  - Kapitalflußrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)
  - Eigenkapitalentwicklung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)
- 

- Bilanz per 30. Juni 1999 (IAS)
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)
- Kapitalflußrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)
- Eigenkapitalentwicklung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)

## Financial Statements as at June 30, 1999

## Notes to the Financial Statements

- Balance Sheet as at June 30, 1999 (HGB)
  - Income Statement for the period from January 1 to June 30, 1999 (HGB)
  - Cash Flow Statement for the period of January 1 to June 30, 1999 (HGB)
  - Statement of Changes in Equity for the period of January 1 to June 30, 1999 (HGB)
- 

- Balance Sheet as at June 30, 1999 (IAS)
- Income Statement for the period from January 1 to June 30, 1999 (IAS)
- Cash Flow Statement for the period of January 1 to June 30, 1999 (IAS)
- Statement of Changes in Equity for the period of January 1 to June 30, 1999 (IAS)

## Erläuterungen zum Quartalsabschluß

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, welche dem Jahresabschluß zum 31. Dezember 1998 und dem Quartalsbericht zum 31. März 1999 der i:FAO Aktiengesellschaft zugrunde gelegt waren, wurden sowohl für die Bilanzierung nach HGB als auch nach IAS für den Quartalsabschluß zum 30. Juni beibehalten.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden handelsrechtlich zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen, um die Wertpapiere zu einem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis zu bewerten, wurden, soweit erforderlich, vorgenommen.

Für den Abschluß nach IAS wurden die Wertpapiere des Umlaufvermögens gemäß IAS 25, § 19 b mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Marktwert angesetzt (the lower of cost and market value), so daß im Vergleich zur handelsrechtlichen Bewertung keine Unterschiede im Wertansatz bestehen.

Aufgrund ihres kurzfristigen Charakters als Liquiditätsreserve wurden die Wertpapiere in Übereinstimmung mit HGB und IAS dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Die im Laufe des zweiten Quartals erworbene 100 % Beteiligung an der neu gegründeten i:FAO of North America, Inc. wurde aufgrund ihrer strategischen Bedeutung dem Anlagevermögen zugeordnet und unter Anteile an verbundenen Unternehmen bilanziert. Die Bewertung nach HGB erfolgt zu Anschaffungskosten, Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderungen waren nicht vorzunehmen.

Nach IAS 27/25 erfolgt die Bewertung zu dem revalued amount, der aktuell den Anschaffungskosten entspricht. Die Zuordnung zum Anlagevermögen ergibt sich aus IAS 5.

### Erläuterungen zur Bilanz

Das Anlagevermögen hat sich auch im zweiten Quartal durch kontinuierliche Neuinvestitionen in Hardware erhöht, im Abschluß nach IAS sind darüber hinaus Entwicklungskosten für die IBE:TMS® Software aktiviert. Abschreibungen hierauf wurden auch im zweiten Quartal aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Entwicklung der einzelnen Module zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung nicht vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich trotz der gestiegenen Umsätze gegenüber dem ersten Quartal leicht verringert, was auf die Optimierung des Forderungsmanagements zurückzuführen ist.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen i:FAO of North America, Inc..

Zum Stichtag realisierte, nicht ausbezahlte Zinsforderungen sind unter den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Eigenkapital: Die Plazierung der Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) führte zusätzliches Kapital zu. Insoweit haben sich sowohl das gezeichnete Kapital als auch die Kapitalrücklage erhöht.

## Notes to the Financial Statements

### Accounting Policies and Methods

The accounting policies and methods are in agreement with the policies and methods used in the previous financial year and the quarterly statement as at March 31, 1999 without changes. They have been used for the financial statements according to HGB and IAS.

According to HGB the securities are carried at cost. Depreciation to reduce the value to a lower market value has been recognised as far as necessary.

According to IAS 25, § 19 b, the securities are carried in the balance sheet at the lower of cost and market value. In the comparison with German-GAAP, there are no differences in the actual evaluation.

Due to their short term character as a liquid reserve, the securities are classified as current investments and consequently reported under current assets in agreement with HGB and IAS.

The shares of the new founded i:FAO of North America, Inc., which are wholly owned by i:FAO, are capitalised as long term assets because of their strategic meaning to the company. The investment is shown under item investments in subsidiaries.

According to HGB the investment is carried at cost in the balance sheet. Revaluation to carry the investment at a reduced value because of long term decrease in value has not been necessary.

As requested under IAS 5, the investment is capitalised as long term asset. The evaluation is in accordance to IAS 27/25, regarding the revalued amount, that is actual equal to the acquisition cost.

### Notes to the Balance Sheet

Also in the second quarter the rise in fixed assets essentially results from the purchase of hardware. Additionally, the statement according to IAS contains the development cost for the IBE:TMS® software capitalised. The amount does not include depreciation regarding the fact that the development of the single modules is still in progress in the second quarter.

The receivables decreased lightly despite of the increase in revenue as a result of optimised management of receivables.

Intercompany receivables relate to i:FAO of North America, Inc..

Interest is recognised on a time proportion basis and reported under other receivables.

Equity: Due to the execution of the Greenshoe, subscribed capital and capital reserves increased.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten oder Risiken wurden für Beratungs- und Prüfungskosten angesetzt und zu den voraussichtlichen Kosten bewertet. Die bestehenden Rückstellungen des Geschäftsjahres 1998 wurden zum Teil in Anspruch genommen. Das Unternehmen rechnet mit der Inanspruchnahme der verbleibenden Beträge bis zum Ende des dritten Quartals.

Die Verbindlichkeiten haben sich allgemein als Folge des Wachstums und der Investitionen in das Anlagevermögen sowie der erhöhten Aufwendungen für Marketing und Personalaufbau erhöht. Sie sind unverändert mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern wurden im Abschluß nach IAS gemäß den Anforderungen von IAS 12 berücksichtigt. Die sich aus dem Verlust der Periode ergebenden Erstattungsansprüche wurden aktiviert und unter dem Aktivposten D. Latente Ertragsteuern ausgewiesen. Auf die ausserordentlichen Aufwendungen entfällt ein Steuererstattungsanspruch von DEM 1.533.292,00.

Auf die „Zeitdifferenz“, die sich aus der steuerlich nicht zulässigen Aktivierung der Entwicklungskosten ergibt, wurde eine Rückstellung für latente Steuerschulden gebildet.

Soweit nicht gesondert erläutert ergeben sich keine Unterschiede zwischen der Bilanzierung nach HGB und der Bilanzierung nach IAS.

Accruals or provisions, regarding uncertain obligations or risks are evaluated at their anticipated cost. They refer consultant and audit fees. The existing accruals by the end of the financial year 1998 are partly dissolved. The enterprise expects to dissolve the remaining amount until the end of the third quarter.

The rise in payables is resulting in general from the growth of business activities and the investment in fixed assets and cost of marketing activities and recruiting. They are incorporated at their repayment amount.

Deferred taxes are recognised in the financial statements in agreement with IAS 12. The deferred tax asset resulting from the loss of the period, is shown under item D. Deferred Taxes. The tax asset regarding the extraordinary expenses amounts to DEM 1,533,292.00.

Timing differences that occur by capitalising the development cost, are recognised as tax liabilities and shown under the item provisions.

As far as not stated in the notes, there are no differences between the accounting methods and policies according to HGB or IAS.

#### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS beinhaltet eine zusätzliche Position für aktivierte Eigenleistungen. Hierunter sind die im ersten Halbjahr aufgelaufenen, aktivierten Entwicklungskosten für die IBE:TMS® Software enthalten.

Im wesentlichen wurde das Ergebnis von dem Börsengang und den hierdurch anfallenden Kosten beeinflusst. Unter dem Posten ausserordentliche Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Börseneinführungsprovision und die Übernahmeprovision enthalten. Im zweiten Quartal haben sich die Kosten durch die Ausübung des Greenshoe geringfügig erhöht.

Nicht unter dieser Position erfaßt sind Aufwendungen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Börsengang stehen, jedoch weder untypisch noch selten im Unternehmen anfallen, wie beispielsweise Druck- und Werbekosten.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Börsengang auf DEM 3.537.150,00.

Die wesentlichen laufenden Kostenpositionen sind Personalkosten sowie Kosten der Personalakquisition und Marketingaufwendungen.

Ergebnis je Aktie (IAS): DEM - 0,48

#### Notes to the Income Statement

The income statement according to IAS contains an extra item for „work performed by the company and capitalised“, regarding the development cost for the IBE:TMS® software occurred in the first half of the year.

The earnings of the period were mainly influenced by the IPO and the related expenses.

The item extraordinary expenses contains expenses for the commission of the issuing banks according to the IPO. In the second quarter the cost increased slightly as a result of the execution of the Greenshoe.

This item does not include expenses in relation to the IPO, which are common to the company and neither untypical nor rare, like print or marketing expenses.

The total cost of the IPO amounts to DEM 3,537,150.00.

The main cost are human resources expenses and employee acquisition cost as well as marketing cost.

Earnings per share (IAS): DEM – 0.48

Bilanz per 30. Juni 1999 (HGB)  
Balance Sheet as at June 30, 1999 (HGB)

AKTIVA ASSETS	II/1999 TDM	II/1998 TDM
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN FIXED ASSETS</b>	<b>1.174</b>	<b>545</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible Assets	106	103
II. Sachanlagen Tangible Assets	874	434
III. Finanzanlagen Financial Assets	195	8
1. Anteile an verbundenen Unternehmen Investments in Subsidiaries	188	0
2. Beteiligungen Other Investments	7	8
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN CURRENT ASSETS</b>	<b>58.965</b>	<b>1.522</b>
I. Geleistete Anzahlungen Advance-Payments	90	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Receivables and Other Assets	1.194	557
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Accounts Receivable Trade	692	402
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen Intercompany Receivables	22	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände Other Receivables/Assets	480	155
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens Current Investments	57.277	0
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten Cash on Hand, Balance with Banks	404	965
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN PREPAID EXPENSES</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
SUMME AKTIVA TOTAL ASSETS	<u>60.152</u>	<u>2.069</u>

PASSIVA LIABILITIES	II/1999 TDM	II/1998 TDM
<b>A. EIGENKAPITAL EQUITY</b>	<b>58.703</b>	<b>344</b>
I. Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	10.646	200
II. Kapitalrücklagen Capital Reserves	58.325	3.100
III. Gewinn-/Verlustvortrag Accumulated Profits/Losses	-4.267	-2.139
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuß Net income/Loss	-6.001	-817
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN ACCRUALS</b>	<b>301</b>	<b>10</b>
Sonstige Rückstellungen Other Provisions	301	10
<b>C. VERBINDLICHKEITEN LIABILITIES</b>	<b>1.148</b>	<b>1.715</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Bank Liabilities	334	400
2. Darlehen von Aktionären Loans from Shareholders	0	1.000
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts Payable Trade	547	300
4. Sonstige Verbindlichkeiten Other Liabilities	267	15
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN DEFERRED INCOME</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SUMME PASSIVA TOTAL LIABILITIES</b>	<b><u>60.152</u></b>	<b><u>2.069</u></b>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)  
 Income Statement for the period from January 1 to June 30, 1999 (HGB)

	II/1999 TDM	II/1998 TDM
A. Bruttoumsatzerlöse Gross Sales	17.714	16.856
B. Umsatzkosten Sales Related Expenses	14.442	13.974
1. Umsatzerlöse Revenue	3.272	2.882
2. Andere aktivierte Eigenleistungen Work Performed by the Enterprise and Capitalised	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge Other Operating Income	31	37
4. Materialaufwand Cost of Materials	1.082	1.124
5. Personalaufwand Staff Cost	2.327	1.586
6. Abschreibungen Depreciation	172	130
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen Other Operating Expenses	3.309	857
<b>Betriebsergebnis Operating Income</b>	<b>-3.587</b>	<b>-779</b>
8. Erträge aus Wertpapieren Investment Earnings	-29	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Interests and Other Income	542	20
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Interests and Similar Expenses	27	49
<b>Finanzergebnis Income from Financing Activities</b>	<b>486</b>	<b>-29</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from Ordinary Activities</b>	<b>-3.100</b>	<b>-808</b>
12. Ausserordentliche Aufwendungen Extraordinary Expenses	2.900	2
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Taxes on Income	0	6
14. Sonstige Steuern Other Taxes	1	1
<b>15. Jahresüberschuß/-fehlbetrag Net Income/Loss</b>	<b>-6.001</b>	<b>-817</b>
16. Verlustvortrag zum 31.12.1998 Accumulated Profits/Losses	-4.267	-2.139
17. Bilanzverlust Retained Earnings	-10.268	-2.956

Kapitalflußrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)  
Cash Flow Statement for the period of January 1 to June 30, 1999 (HGB)

	II/1999	II/1998
	TDM	TDM
Periodenüberschuß/-fehlbetrag	-3.101	-815 Earnings for the period before extraordinary items
vor ausserordentlichen Aufwendungen		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	172	130 Depreciation
Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	0	0 Decrease in long term provisions
Sonstige zahlungsunwirksame Aufw.und Erträge/latente Steuern	-6	-14 Other operating income/expenses, deferred taxes
<b>Cash flow vor Veränderungen des working capital</b>	<b>-2.934</b>	<b>-700 Operating cash flow before working capital changes</b>
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-494	-207 Increase in trade and other receivables, inventories
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	369	-272 Increase in trade payables
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	101	-30 Decrease in short term provisions
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.959</b>	<b>-1.208 Cash flow generated from operations</b>
Ausserordentliche Aufwendungen (1999 = IPO)	-2.900	-2 Extraordinary items (1999 = IPO)
<b>Cash flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.859</b>	<b>-1.209 Cash flow from operating activities</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	0	0 Proceeds from sale of equipment
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-678	-264 Purchase of property, plant and equipment
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-678</b>	<b>-264 Cash flow from investing activities</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	55.581	0 Proceeds from issuance of share capital
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Krediten	-77	29 Proceeds from long term borrowings
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Krediten	-800	0 Payment of long term borrowings
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>54.704</b>	<b>29 Cash flow from financing activities</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	48.168	-1.445 Net increase/decrease in cash and cash equivalents
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.513	2.410 Cash and cash equivalents at beginning of period
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>57.681</b>	<b>965 Cash and cash equivalents at end of period</b>

Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (HGB)  
Statement of Changes in Equity for the period from January 1 to June 30, 1999 (HGB)

TDM	Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	Kapital- rücklage Capital Reserves	Bilanz- verlust Retained Earnings	Summe Total		
Stand per 31.12.1998 Balance at December 31, 1998	250	13.100	-	4.267	9.083	
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln Capital Increase from Company Funds	7.750	-	7.700		50	
Kapitalerhöhung gegen Einlagen (IPO) Issue of Share Capital (IPO)	2.646	52.925			55.571	
Jahresfehlbetrag der Periode Net Loss for the Period			-	6.001	-	6.001
Stand per 30.06.1999 Balance at June 30, 1999	10.646	58.325	-	10.268	58.703	

Bilanz per 30. Juni 1999 (IAS)  
Balance Sheet as at June 30, 1999 (IAS)

AKTIVA ASSETS	II/1999 TDM	II/1998 TDM
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN FIXED ASSETS</b>	<b>2.126</b>	<b>545</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible Assets	106	103
II. Sachanlagen Tangible Assets	1.825	434
III. Finanzanlagen Financial Assets	195	8
1. Anteile an verbundenen Unternehmen Investments in Subsidiaries	188	0
2. Beteiligungen Other Investments	7	8
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN CURRENT ASSETS</b>	<b>58.965</b>	<b>1.522</b>
I. Geleistete Anzahlungen Advance-Payments	90	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Receivables and Other Assets	1.194	557
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Accounts Receivable Trade	692	402
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen Intercompany Receivables	22	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände Other Receivables/Assets	480	155
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens Current Investments	57.277	0
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten Cash on Hand, Balance with Banks	404	965
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN PREPAID EXPENSES</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>D. LATENTE ERTRAGSTEUERN DEFERRED TAXES</b>	<b>4.311</b>	<b>720</b>
<b>SUMME AKTIVA TOTAL ASSETS</b>	<b><u>65.415</u></b>	<b><u>2.789</u></b>

PASSIVA LIABILITIES	II/1999 TDM	II/1998 TDM
<b>A. EIGENKAPITAL EQUITY</b>	<b>63.509</b>	<b>1.064</b>
I. Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	10.646	200
II. Kapitalrücklagen Capital Reserves	58.325	3.100
III. Gewinn-/Verlustvortrag Accumulated Profits/Losses	-2.836	-1.419
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuß Net Income/Loss	-2.626	-817
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN ACCRUALS</b>	<b>758</b>	<b>10</b>
1. Latente Steuern Deferred Taxes	457	0
2. Sonstige Rückstellungen Other Provisions	301	10
<b>C. VERBINDLICHKEITEN LIABILITIES</b>	<b>1.148</b>	<b>1.715</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Bank Liabilities	334	400
2. Darlehen von Aktionären Loans from Shareholders	0	1.000
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Accounts Payable Trade	547	300
4. Sonstige Verbindlichkeiten Other Liabilities	267	16
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN DEFERRED INCOME</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
SUMME PASSIVA TOTAL LIABILITIES	<u>65.415</u>	<u>2.789</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)  
Income Statement for the period from January 1 to June 30, 1999 (IAS)

	II/1999 TDM	II/1998 TDM
A. Bruttoumsatzerlöse Gross Sales	17.714	16.856
B. Umsatzkosten Sales Related Expenses	14.442	13.974
1. Umsatzerlöse Revenue	3.272	2.882
2. andere aktivierte Eigenleistungen Work performed by the enterprise and capitalised	951	0
3. sonstige betriebliche Erträge Other operating income	31	37
4. Materialaufwand Cost of materials	1.082	1.124
5. Personalaufwand Staff costs	2.327	1.586
6. Abschreibungen Depreciation	172	130
7. sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses	3.309	857
<b>Betriebsergebnis Operating income</b>	<b>-2.636</b>	<b>-779</b>
8. Erträge aus Wertpapieren Investment earnings	-29	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Interests and other income	542	20
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Interests and similar expenses	27	49
<b>Finanzergebnis Income from financing activities</b>	<b>486</b>	<b>-29</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from ordinary activities</b>	<b>-2.149</b>	<b>-808</b>
12. Außerordentlichen Aufwendungen Extraordinary expenses	2.900	2
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag Taxes on income	-2.424	6
14. sonstige Steuern Other taxes	1	1
<b>15. Jahresüberschuß/-fehlbetrag Net income/loss</b>	<b>-2.626</b>	<b>-817</b>
16. Verlustvortrag zum 31.12.1998 Accumulated profits/losses	-2.836	-1.419
17. Bilanzverlust Retained earnings	-5.462	-2.236

Kapitalflußrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)  
Cash Flow Statement for the period of January 1 to June 30, 1999 (IAS)

	II/1999	II/1998
	TDM	TDM
Periodenüberschuß/-fehlbetrag	274	-815 Earnings for the period before extraordinary items
vor ausserordentlichen Aufwendungen		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	172	130 Depreciation
Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	0	0 Decrease in long term provisions
Sonstige zahlungsunwirksame Aufw.und Erträge/latente Steuern	-2.430	-14 Other operating income/expenses, deferred taxes
<b>Cash flow vor Veränderungen des working capital</b>	<b>-1.983</b>	<b>-700 Operating cash flow before working capital changes</b>
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-494	-207 Increase in trade and other receivables, inventories
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	369	-272 Increase in trade payables
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	101	-30 Decrease in short term provisions
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.008</b>	<b>-1.208 Cash flow generated from operations</b>
Ausserordentliche Aufwendungen (1999 = IPO)	-2.900	-2 Extraordinary items (1999 = IPO)
<b>Cash flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.908</b>	<b>-1.209 Cash flow from operating activities</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	0	0 Proceeds from sale of equipment
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.629	-264 Purchase of property, plant and equipment
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.629</b>	<b>-264 Cash flow from investing activities</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	55.581	0 Proceeds from issuance of share capital
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Krediten	-77	29 Proceeds from long term borrowings
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Krediten	-800	0 Payment of long term borrowings
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>54.704</b>	<b>29 Cash flow from financing activities</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	48.168	-1.445 Net increase/decrease in cash and cash equivalents
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.513	2.410 Cash and cash equivalents at beginning of period
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>57.681</b>	<b>965 Cash and cash equivalents at end of period</b>

Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 1999 (IAS)  
Statement of Changes in Equity for the period from January 1 to June 30, 1999 (IAS)

TDM	Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	Kapital- rücklage Capital Reserves	Bilanz- verlust Retained Earnings	Summe Total		
Stand per 31.12.1998 Balance at December 31, 1998	250	13.100	-	2.836	10.514	
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln Capital Increase from Company Funds	7.750	-	7.700		50	
Kapitalerhöhung gegen Einlagen (IPO) Issue of Share Capital (IPO)	2.646	52.925			55.571	
Jahresfehlbetrag der Periode Net Loss for the Period			-	2.626	-	2.626
Stand per 30.06.1999 Balance at June 30, 1999	10.646	58.325	-	5.462	63.509	